

# Planjahr fünf

## Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966 ■ Dienstag, 9. Januar 1979 ■ Nr. 6 (3385) ■ Preis 2 Kopeken

### Im Zentralkomitee der KPdSU und im Ministerrat der UdSSR

## Über zusätzliche Maßnahmen zur Verstärkung des Naturschutzes und zur besseren Nutzung der Naturschätze

Das Zentralkomitee der KPdSU und der Ministerrat der UdSSR faßten im Dezember 1978 den Beschluß „Über zusätzliche Maßnahmen zur Verstärkung des Naturschutzes und zur besseren Nutzung der Naturschätze“.

Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.

Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.

Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.

Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.

Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.

Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.

### Ergiebigkeit der Böden steigt

Bereits 25 000 Tonnen natürlicher Dünger hat der Sowchos „Chairsuovskij“, Gebiet Ostkasachstan, seit Saisonbeginn auf seine Felder transportiert.

Auch der Sowchos „Uljanowski“, der Srdanov-Kolchos und andere Wirtschaften im Rayon Bolschajnskoje haben die Beförderung von Stallung auf die Felder beendet.

In den Wirtschaften des Rayons Schemonacha wirken 23 Fruchtbarkeitstrupps.

Alle Reparaturhallen sind mit erfahrenen Mechanisatoren und Reparaturschlossern komplettiert.

In den Reparaturwerkstätten des Kolchos „Avangard“ herrscht reges Leben.

Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.

### Auf vollen Touren

Die Mechanisatoren des Sowchos „Aksai“ wollen die gesamte landwirtschaftliche Technik bis zum 20. Januar laufenden Jahres in die Bereitschaftsline stellen.

Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.

Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.

Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.

Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.

Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.

### Mechanisatoren vorbereiten

Alle jährlich werden nach Ernteabschluss in den Sowchos des Rayons Kurgaldino Lehrgänge für Mechanisatorenausbildung organisiert.

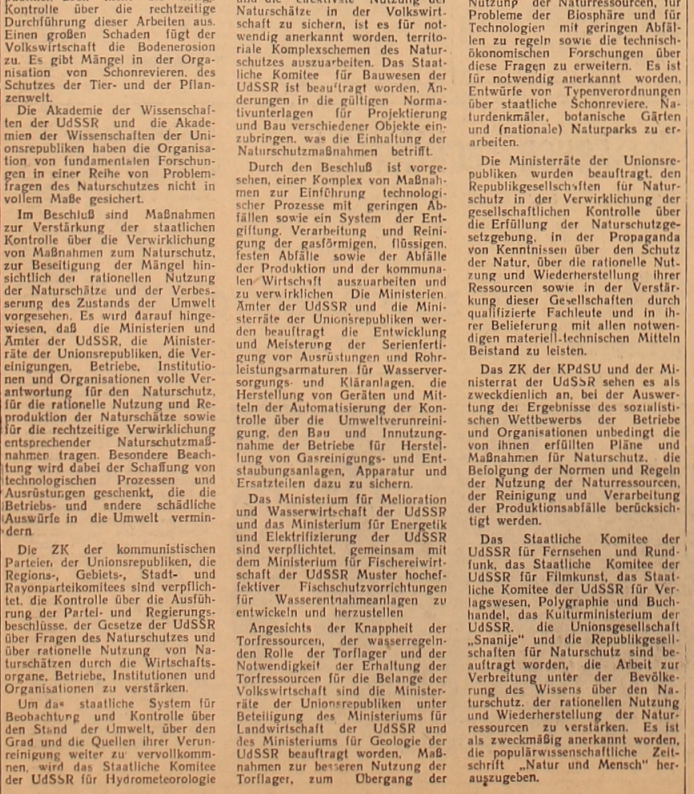
Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.

Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.

Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.

Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.

Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.



Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.

Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.

Die Realisierung von in den letzten Jahren von Partei und Regierung gefassten Beschlüssen zu diesen Fragen ermöglichte es, den Naturschutz und die Nutzung von Naturschätzen zu verbessern.



### In den Bruderländern Meilenschritte des Kombinars

**WARSAU** Im Laufe von zwei Jahren hat der Gigant des polnischen Hüttenwesens, das Kombinat „Katowice“ seine Stahlzeugung verdoppelt. Sie erreicht gegenwärtig 4 Millionen Tonnen. Das sind 20 Prozent des im Lande geschmolzenen Stahls. Unter technischer Mithilfe erfolgt die Errichtung der zweiten Bauleihe des Betriebs.

### In hoher Qualität

**BUDAPEST.** Auch das Kollektiv des Werks für Rundfunk- und Fernsehgeräte des „Zusammenbau“-Konzerns hat im ersten Halbjahr des neuen Jahres durch angeregten Arbeitsrhythmus die Hauptaufgabe gelöst: Alle Erzeugnisse auf Weltniveau herzustellen. Im neuen Jahr wird „Videotek“ die Serienfertigung von vollkomplett Computer-Modelle in neuer Muster für Fernsehern und Radioapparaten beginnen. Für die technische Entwicklung sollen hier in diesem Jahr mehr als 440 Millionen Forint verausgabt werden.

### Integration in Aktion

**ULAN-BATOR.** Die im Komplexprogramm der sozialistischen Wirtschaftsinformation vorgezeichnete und verstärkte Zusammenarbeit der Geologen der RGW-Mitgliedstaaten auf mongolischem Boden ist ein markantes Beispiel für die erfolgreiche Realisierung der Prinzipien des sozialistischen Internationalismus in der Praxis, erklärte der Vorsitzende der Ständigen RGW-Kommission für Geologie, Mineralien, Geologie und Erzbergbauindustrie der MVR Tsch. Churz.

Eine große Rolle in der Lösung des Problems der Deckung des Bedarfs der Volkswirtschaft der Bruderländer an den wichtigsten Mineralstoffen spielen die vor 15 Jahren gegründete Ständige RGW-Kommission für Geologie, an deren Tätigkeit die MVR von Anfang an aktiv teilnimmt.

### Sorge für die Gesundheit der Werktätigen

**HANOI.** Das vergangene Jahr bildet einen wichtigen Schritt in der Verwirklichung des Systems des Volksgesundheitsschutzes im sozialistischen Vietnam. Solch ein Ausmaß im Bau von medizinischen Einrichtungen hat das Land noch früher nicht gekannt. Ungeachtet der bedeutenden Schwierigkeiten der Nachkriegszeit und der seit dem vorigen Jahrhundert nicht dagewesenen Nervenkrankheiten haben 49 neue Krankenhäuser, 157 Polikliniken und 68 Entbindungshäuser ihre Türen gastfreundlich geöffnet. Dank der Einrichtung von 308 neuen Arztstellen sind jetzt fast alle, sogar die entlegensten Gebiete der Republik durch ärztliche Betreuung erfasst.

Diese Erfolge sind um so wichtiger, weil Vietnam vor Errichtung der Volksmacht einen der letzten Plätze in der Welt nach der Zahl der Mediziner pro Kopf der Bevölkerung eingenommen hat. Gegenwärtig funktionieren in der Republik 7 spezialisierte Medizinischschulen, die alljährlich Hunderte von qualifizierten Ärzten ausbilden. Zahlreiche diplomierte Spezialisten kehren jedes Jahr nach Absolvierung von Medizinischschulen in der Sowjetunion, der DDR und anderen Bruderländern der sozialistischen Gemeinschaft nach Vietnam zurück.

# WELTWEIT

## Offener Brief an die Führung der KP Chinas

Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der USA hat in einem an die Führung der KP Chinas gerichteten offenen Brief nachdrücklich die Verabredung Pekings mit dem imperialistischen „Kraften“ seine Wühltätigkeit gegen die sozialistischen Ländergemeinschaft und die nationale Befreiungsbewegungen der Völker, die Hegemoniebestrebungen und Kriegsgrube der Peking-Führung verurteilt.

Nicht minder kennzeichnend sei die Einstellung der Peking-Führung zu Angola. Als das angolanische Volk seine Befreiung durchgesetzt habe, hätten die USA, die Republik Südafrika und die Peking-Führung ihre Anstrengungen vereint, um mit Waffengewalt die legitime Regierung zu stürzen. Bis heute noch mache China mit dem Imperialismus gemeinsame Sache in dem Bemühen, den revolutionären Prozess in Afrika rückgängig zu machen.

Die Verabredung der Machthaber Chinas mit dem Imperialismus sei bereits zu dem Zeitpunkt in Erscheinung getreten, als die USA Anfang der 60er Jahre Aggressionsakte gegen Kuba unternahm. Es sei kaum zu glauben, daß die Führung eines sozialistischen Staates die imperialistische Aggression unterstützen würde. Doch gerade das sei geschehen. „Mit großer Deutlichkeit sei die Peking-Unterstützung des USA-Imperialismus während des faschistischen Umsturzes in Chile, der von der Allianz zwischen der CIA, den multinationalen Monopolunternehmen der USA und den reaktionären faschistischen Elementen organisiert und geführt wurde, zum Ausdruck gekommen. Der USA-Imperialismus habe erfolglos versucht die internationale Front des Kampfes gegen die faschistische Junta zu untergraben, und Peking sei ihm zu Hilfe gekommen, indem es die Pinochet-Clique anerkannte und den Kernern des chilenischen Volkes die Hand reichte.

Die Abkommen von Camp David zeugen davon, daß der Präsident Sadat in Erwidering des Aufrufs, die israelischen Truppen von der Halbinsel Sinai abzuziehen, in die Bedingungen Israels einwilligte, daß seine jüngeren „Warnungen“ als ein Testament für seinen Nachfolger zu betrachten sind?

Die Abkommen von Camp David zeugen davon, daß der Präsident Sadat in Erwidering des Aufrufs, die israelischen Truppen von der Halbinsel Sinai abzuziehen, in die Bedingungen Israels einwilligte, daß seine jüngeren „Warnungen“ als ein Testament für seinen Nachfolger zu betrachten sind?

Die Abkommen von Camp David zeugen davon, daß der Präsident Sadat in Erwidering des Aufrufs, die israelischen Truppen von der Halbinsel Sinai abzuziehen, in die Bedingungen Israels einwilligte, daß seine jüngeren „Warnungen“ als ein Testament für seinen Nachfolger zu betrachten sind?

Die Abkommen von Camp David zeugen davon, daß der Präsident Sadat in Erwidering des Aufrufs, die israelischen Truppen von der Halbinsel Sinai abzuziehen, in die Bedingungen Israels einwilligte, daß seine jüngeren „Warnungen“ als ein Testament für seinen Nachfolger zu betrachten sind?

### In wenigen Zeilen

**LISSABON.** Eine Bewegung der Solidarität mit dem Volk Vietnams ist in Portugal entstanden. Ihr Ziel ist, die demokratische Öffentlichkeit des Landes zur Unterstützung des nationalen Befreiungskampfes Vietnams zu mobilisieren. In einem Kommuniqué über die Gründung der Bewegung, an der Parlamentsabgeordnete, prominente Politiker und Vertreter der Öffentlichkeit teilgenommen, wird unterstrichen, Vietnam sei für alle Menschen guten Willens ein Symbol des Kampfes für nationale Unabhängigkeit. Die Portugiesen, die ihre Solidarität mit diesem Kampf sogar während des Faschismus zeigten, könnten sich jetzt, wo über das legitime Recht des vietnamesischen Volkes, seine Unabhängigkeit und die Verhältnisse des Friedens aufzubauen, erneut eine Gefahr heraufgezogen ist, nicht gleichgültig bleiben.

**BONN.** Wie die BRD-Zeitung „General Anzeiger“ berichtet, plant das Militärkommando der USA eine weitere Verstärkung der amerikanischen Truppen in der BRD um 18.000 Mann. Zur Zeit sind in Westdeutschland 225.000 Soldaten und

### Offiziere der Vereinigten Staaten stationiert.

Die Zeitung „Tal“ berichtet von Plänen zum Bau von 152 neuen Bunkern für Atomwaffen, Munition und andere Ausrüstung der USA in der BRD.

**BERN.** Der Chef des Militärdepartements der Schweiz, Rudolf Gnani, hat in einem Interview mit der „Berner Zeitung“ alle Bemühungen um Entspannung zwischen beiden Blöcken begrüßt. Er sagte, von dieser Position aus verfolge die Schweiz den Verzicht der Verhandlungen auf Begrenzung der strategischen Offensivwaffen und die Wiener Verhandlungen über eine Reduzierung der Streitkräfte und Rüstungen in Mitteleuropa. In Wien zum Beispiel sei ein neuer Vorschlag angenommen worden, wonach über die ausgeglichene Reduzierung der Streitkräfte in Europa auf Ministerbene beraten werden soll. Rudolf Gnani bezeichnete dies als Fortschritt für die Schweiz. „Ob dabei Erfolg erzielt wird, wird die Zeit zeigen. Ich persönlich aber bin der Ansicht, daß die Hoffnung nicht aufgegeben werden darf.“

**SAN FRANCISCO.** Die USA-Organisation „Das Volk für nichtnukleare Zukunft“ hat die Absicht der Lockheed Airframe Corporation verurteilt, ihr Werk im Bezirk Santa Cruz zu erweitern, um nukleare Komponenten für die atomkraftgetriebenen U-Boote „Trident 2“ herzustellen.

In der Erklärung dieser Organisation heißt es, eine bedeutende Anzahl internationaler Verträge, an denen auch die USA teilnehmen, betrachten die Vorbereitungen zu einem Aggressionskrieg als Verbrechen. In diesem Zusammenhang sei es eine Verletzung des Völkerrechts, die Entwicklung von Santa Cruz nukleare Komponenten für „Trident 2“ herzustellen. Die Organisation ruft auf, dieses Vorhaben fallen zu lassen und in dem erwähnten Werk Zeugnisse zu produzieren, die den Bedürfnissen der einfachen Amerikaner und nicht denen der Penlagon-Generäle gerecht werden.

**TEHERAN.** Der vom iranischen Schah ernannte Ministerpräsident Shapur Bakhtiar hat die Liste der Zivilregierung dem Schah zur Bestätigung vorgelegt. Bakhtiar wird in der Regierung auch die Funktion des Ministerpräsidenten behalten. Ahmed Ferdowsi wurde Außenminister, General Faraydoun Djamshid hat das Amt des Verteidigungsministers übernommen.

**HANOI.** Die rote Fahne der Einheit für nationale Befreiung Kampuchea wurde am 7. Januar über die Hauptstadt des Landes Phnom-Penh gehißt. Die reaktionäre Regime der Clique Pol Pot-Long Sary existiert nicht mehr.

### Die Erklärung dieser Organisation

heißt es, eine bedeutende Anzahl internationaler Verträge, an denen auch die USA teilnehmen, betrachten die Vorbereitungen zu einem Aggressionskrieg als Verbrechen. In diesem Zusammenhang sei es eine Verletzung des Völkerrechts, die Entwicklung von Santa Cruz nukleare Komponenten für „Trident 2“ herzustellen. Die Organisation ruft auf, dieses Vorhaben fallen zu lassen und in dem erwähnten Werk Zeugnisse zu produzieren, die den Bedürfnissen der einfachen Amerikaner und nicht denen der Penlagon-Generäle gerecht werden.

**TEHERAN.** Der vom iranischen Schah ernannte Ministerpräsident Shapur Bakhtiar hat die Liste der Zivilregierung dem Schah zur Bestätigung vorgelegt. Bakhtiar wird in der Regierung auch die Funktion des Ministerpräsidenten behalten. Ahmed Ferdowsi wurde Außenminister, General Faraydoun Djamshid hat das Amt des Verteidigungsministers übernommen.

**HANOI.** Die rote Fahne der Einheit für nationale Befreiung Kampuchea wurde am 7. Januar über die Hauptstadt des Landes Phnom-Penh gehißt. Die reaktionäre Regime der Clique Pol Pot-Long Sary existiert nicht mehr.

In der Erklärung dieser Organisation heißt es, eine bedeutende Anzahl internationaler Verträge, an denen auch die USA teilnehmen, betrachten die Vorbereitungen zu einem Aggressionskrieg als Verbrechen. In diesem Zusammenhang sei es eine Verletzung des Völkerrechts, die Entwicklung von Santa Cruz nukleare Komponenten für „Trident 2“ herzustellen. Die Organisation ruft auf, dieses Vorhaben fallen zu lassen und in dem erwähnten Werk Zeugnisse zu produzieren, die den Bedürfnissen der einfachen Amerikaner und nicht denen der Penlagon-Generäle gerecht werden.

**TEHERAN.** Der vom iranischen Schah ernannte Ministerpräsident Shapur Bakhtiar hat die Liste der Zivilregierung dem Schah zur Bestätigung vorgelegt. Bakhtiar wird in der Regierung auch die Funktion des Ministerpräsidenten behalten. Ahmed Ferdowsi wurde Außenminister, General Faraydoun Djamshid hat das Amt des Verteidigungsministers übernommen.

**HANOI.** Die rote Fahne der Einheit für nationale Befreiung Kampuchea wurde am 7. Januar über die Hauptstadt des Landes Phnom-Penh gehißt. Die reaktionäre Regime der Clique Pol Pot-Long Sary existiert nicht mehr.

## Alte Lieder im neuen Jahr

„Sowjetische Gefahr... Sowjetische Gefahr...“ Dieser sattnam bekannte verleiherische Refrain war im vergangenen Jahr immer dann zu hören, wenn der USA-General Alexander Haig aus irgend einem Anlaß das Wort ergriff. Aber auch im neuen Jahr, im Jahr 1979, verurteilte er die im ihm gewählten Ton Alarm anläßlich der angeblichen Gefahr aus dem Osten. Er äußerte die Hoffnung, daß der NATO-Block seine militäristischen Vorbereitungen im südlichen Jafrik Europa auch weiterhin verstärken wird. Ferner teilte er mit, daß in diesem Winter weitere massive Manöver der NATO-Truppen stattfinden werden.

Durchaus nicht. Nach allem zu urteilen will Haig, indem er die NATO verläßt, keinesfalls das Gewerbe eines Verkünders des kalten Krieges aufgeben. Er läßt lediglich den NATO-Rock gegen den Rock eines atlantischen Politikers aus. So schreibt die „New York Times“: „Obgleich Haig behauptet, er habe zur Zeit keine konkreten Pläne für die Zukunft, schließt er aus Vorsicht nicht die Möglichkeit einer politischen Laufbahn aus, die wie er behauptet, ihm bereits vorschwebt.“

Die Abkommen von Camp David zeugen davon, daß der Präsident Sadat in Erwidering des Aufrufs, die israelischen Truppen von der Halbinsel Sinai abzuziehen, in die Bedingungen Israels einwilligte, daß seine jüngeren „Warnungen“ als ein Testament für seinen Nachfolger zu betrachten sind?

Die Abkommen von Camp David zeugen davon, daß der Präsident Sadat in Erwidering des Aufrufs, die israelischen Truppen von der Halbinsel Sinai abzuziehen, in die Bedingungen Israels einwilligte, daß seine jüngeren „Warnungen“ als ein Testament für seinen Nachfolger zu betrachten sind?

### IM BILD: Im Lager der Palästinenser.



Foto: TASS

## Süchtige in der Armee

Die Rauschgiftsucht unter den Militärangehörigen der USA grassiert. Wie der Ausschuss des Repräsentantenhauses für Bekämpfung der Rauschgiftsucht mitteilt, haben 51 Prozent der untersuchten 626 USA-Militärangehörigen in Westdeutschland gestanden, im Dienst Rauschgift genommen. Der Ausschuss betont, amerikanische Soldaten und Offiziere bekämen in der BRD mühsames Haschisch, das seiner Wirkung nach etwa zehnmal so stark ist, wie das Marihuana, das in den USA am meisten verbreitete Rauschgift.

Der Ausschuss gelangt zu der Schlußfolgerung, daß ganze USA-Truppenteile in der BRD sich als einsatzunfähig erweisen könnten, weil Militärangehörige Rauschgift im Dienst einnehmen.

Die Öffentlichkeit der USA ist aber über einen anderen Aspekt des Problems benachrichtigt: Die Rauschgiftsucht ist auch in den Raketen- und Kernwaffenstreifen verbreitet. In einer Situation, da die amerikanischen „Falken“ die Ausrüstung der NATO-Streitkräfte in Europa mit Neutronenwaffen ausstatten, kann die Zulassung von Menschen, die unter Einwirkung von Rauschgift stehen und moralisch und psychisch labil sind, zu Kernwaffenkatastrophen mit den geringsten Fehlern katastrophale Folgen nach sich ziehen wird.

## Provokationen der Extremisten

Die fortschrittliche Öffentlichkeit Spaniens hat den neuen politischen Mord, der von den Extremisten begangen wurde, entschieden verurteilt. Ihr neues Opfer wurde der Militärgouverneur von Madrid, Divisionsgeneral O. Hil.

Erklärung auf die Notwendigkeit, die Einheit aller fortschrittlichen Kräfte zu festigen, um die Umtriebe sowohl der ultrarechten als auch der ultralinken Extremisten zu unterbinden.

## Neokolonialismus in vielfältiger Form

Die Völker des afrikanischen Kontinents haben jahrhundertlang äußerst schlechte Erfahrungen mit dem Kapitalismus gemacht. Heute — nach der endlich erworbenen Unabhängigkeit — sehen sie sich mit vielfältigen Methoden des Neokolonialismus konfrontiert.

„Interafrikanischer Streitkräfte“ zurück, deren Einsatz im Mai/Juni 1978 in Zaïre bereits erfolgte und die — unter dem möglichen Kommando von NATO-Militärs — eine ständige Einrichtung werden sollen. Nach Zaïre wurden beispielsweise etwa 1.500 marokkanische und 600 senegalesische Soldaten verlegt, ferner Einheiten aus Togo, Gabun, dem Zentralafrikanischen Kaiserreich und der Elfenbeinküste. Für die Luftbeweglichkeit dieser Truppen stellen wiederum in erster Linie die USA Transportkapazitäten zur Verfügung.

Die Völker des afrikanischen Kontinents haben jahrhundertlang äußerst schlechte Erfahrungen mit dem Kapitalismus gemacht. Heute — nach der endlich erworbenen Unabhängigkeit — sehen sie sich mit vielfältigen Methoden des Neokolonialismus konfrontiert.

Die BRD beteiligt sich schließlich immer stärker am Waffenexport in verschiedene afrikanische Länder. An den realen Tatsachen und nicht an Propagandaphrasen ist auch die „Entwicklungshilfe“ imperialistischer Staaten zu messen, in der sich diese Staaten von ihrer Schuld an der großen Rückständigkeit der Länder Afrikas freikaufen möchten. Doch diese „Hilfe“ führt letzten Endes — wie das unter kapitalistischen Verhält-

## Afrikaner verweigern Armeedienst

Der Beschluß des widerrechtlichen Smithregimes, im neuen Jahr Afrikaner in die Smith-Armee einzuwerben, stand der Jugend mit Gewalt zu brechen und sie in Uniform zu stecken. Unter den Oberschülern, Studenten und Angestellten wurden Massenerhaltungen auf vorgenommen. Viele von ihnen wurden grausam mißhandelt und gefoltert. Im Lande werden Schulen geschlossen.

## Radioaktive Niederschläge

Wie „Morning Star“ meldet, hat die Strahlensicherheit der Welt im Dezember vorigen Jahres in England eine gewisse Erhöhung des Niveaus der radioaktiven Niederschläge festgestellt. Nach Angaben der Verwaltung ist das mit dem am 14. Dezember vorigen Jahres beim Lobsow-See (Nordwestchina) durchgeführten Kerntest in Zusammenhang zu bringen.

## Peking provoziert Zwischenfälle

Mehrere bewaffnete Überfälle auf einige Dörfer bei Sibsagar (Staat Assam) in Nordostindien sind in der vergangenen Woche von einer Separatistengruppe des Stammes Naga verübt worden, meldet die Nachrichtenagentur UNI. Dabei wurden 50 Zivilisten getötet, zahlreiche Menschen verletzt und Dörfer niedergebrannt.

## Nagaland von Indien abzuspalten

China unterstützt diese Bewegung in jeder Weise. Die Auftrüher erhalten chinesische Waffen und werden in besonderen Diversionstruppen auf chinesischem Territorium militärisch geschult. So schürt China, das sich nach außen hin als Freund Indiens ausgibt, in Wirklichkeit separatistische Tendenzen und betreibt subversive Tätigkeit gegen Indien.

## Probleme der Bildung

Der dritte internationale Kongreß der europäischen Vereinigung für Erforschung des Hochschulbildungssystems ist in der österreichischen Stadt Klagenfurt beendet worden. An den Beratungen beteiligten sich rund 300 Wissenschaftler aus 30 Ländern.

## Probleme der Bildung

Der dritte internationale Kongreß der europäischen Vereinigung für Erforschung des Hochschulbildungssystems ist in der österreichischen Stadt Klagenfurt beendet worden. An den Beratungen beteiligten sich rund 300 Wissenschaftler aus 30 Ländern.

## Probleme der Bildung

Der dritte internationale Kongreß der europäischen Vereinigung für Erforschung des Hochschulbildungssystems ist in der österreichischen Stadt Klagenfurt beendet worden. An den Beratungen beteiligten sich rund 300 Wissenschaftler aus 30 Ländern.

## Probleme der Bildung

Der dritte internationale Kongreß der europäischen Vereinigung für Erforschung des Hochschulbildungssystems ist in der österreichischen Stadt Klagenfurt beendet worden. An den Beratungen beteiligten sich rund 300 Wissenschaftler aus 30 Ländern.

